

LEE SPRING/SUMMER 2010

In der Lee Frühjahr/Sommerkollektion werden Denim-Klassiker mit Kultstatus zu neuem Leben erweckt. Klassische Designs und Details treffen auf moderne Schnitte und Finishes. - 120 Jahre Denim-Kompetenz verschmelzen zu einem lebendigen, modernen Style!

Der Schlüssel zur Kollektion liegt in der Lee DNA: Die modernen Denim-Schnitte tragen das Erbgut ihrer pionierartigen Markengeschichte unverkennbar in sich. Lee-Leitmotive in erstklassigen Denim-Qualitäten kreieren die ultimative Five-Pocket-Jeans.

Zwei neue Finishes in der Frauenkollektion und vier neue für Männer erweitern die Palette der Waschungen von Lee DNA, mit denen die Preview Kollektion in die Frühjahr/Sommer-Saison gestartet ist. Damit spiegeln die DNA-Waschungen das gesamte Denim-Farbspektrum wider – von tiefdunklem Rinse bis hin zu Vintage.

Das Konzept der Denim-DNA und das 120-jährige Bestehen der Marke Lee inspirierten die Frühjahr/Sommer-Kollektion 2010. Jeder Liefertermin betrachtet einen eigenen Aspekt der innovativen Vergangenheit von Lee und lässt ihn in zeitgemäßem Look und Style aufleben. Zu Beginn der Markengeschichte produzierte Lee Arbeitskleidung, die für ihre herausragende Passform, Beständigkeit und ihr überzeugendes Preis-Leistungs-Verhältnis bekannt waren. Später brachte das Unternehmen auch Arbeitskleidung für Cowboys auf den Markt. Und als die Cowboys nach schickeren Outfits verlangten, entwarf Lee smartere Freizeitkleidung für diese Zielgruppe.

Die Frühjahr/Sommer-Saison beginnt mit einer frischen Interpretation der klassischen Arbeitskleidung in der Preview Kollektion und vollzieht dann die Entwicklung der Marke Lee weiter nach – mit Kleidung im Westernstil und schmal geschnittenen, lässigen Casual Fits.

Der erste Liefertermin führt zurück an die amerikanischen Wildwest-Wurzeln der Marke und konzentriert sich auf die als „Lee Westerners“ bekannt gewordene Westernkleidung.

Zu den besonders einflussreichen Stücken zählen das schmal geschnittene Rider Jacket (101-J), die 1931 auf den Markt kam, und die enge 101 Rider Jeans, die als Cowboy-Jeans mit der besten Passform gefeiert wurde. Zwei Kinolegenden verkörpern den Look und die Lebenseinstellung dieser Kollektion: James Dean in seiner Rolle in „Giganten“ und Marilyn Monroe in „Misfits – Nicht gesellschaftsfähig“.

Zur Neuauflage der „Westerners“ gehören Rider Jackets in zahlreichen Fabrics und Finishes, dazu Hemden im Westernstil und schmal geschnittene Jeans mit vielen DNA-Details.

Eine der Glanzzeiten in der Lee Markengeschichte waren die 50er Jahre, die den **zweiten Liefertermin** prägen. James Dean als Rebell in „...denn sie wissen nicht, was sie tun“ ist die Inspirationsquelle für die Männerkollektion. Und bei den Frauen behauptet Marilyn Monroe ihren Kultstatus: Ihr lässig-eleganter Ostküsten-Stil der 50er Jahre schafft auch heute noch legendäre Looks.

Neben den klassischen Jeans bot Lee auch „bequeme Kleidung für Arbeit und Freizeit“, darunter elegante Stücke, die aus Twill statt Denim gefertigt wurden. So entstanden die Chinos als entspannte Alternative zu Jeans oder Anzughosen – die Geburtsstunde der „leisure wear“.

Das Styling des Liefertermins „Leeners“ erinnert an den typischen amerikanischen College-Look der Ära. Die Chinos zeigen sich vielfältig: in klassischen Passformen oder modernen Interpretationen.

Den Abschluss der Saison bildet ein **kleines Hochsommer-Paket**, namens „Rockers“. Abgeschnittene Denims mit Bleicheffekten rocken mit bedruckten T-Shirts und karierten „Greaser“-Hemden den Festivalsommer – ein Triumph der 50er-Subkultur.

Die Frühjahr/Sommer-Kollektion 2010 ist unverkennbar Lee. Von robusten, bequemen Denim-Pieces über Western Styles und elegant-lässigen Looks hin zu Rock ,n’ Roll Spirit zeigt diese Kollektion die Kultmarke Lee von ihrer besten historischen Seite.